

Die Niederschrift über die Sitzung Nr. 15 vom 03. Juni 2009 wird ohne Einwände genehmigt.

I. Bauanträge

- 1. Bauantrag von der Katholischen Kirchenstiftung Reischach, vertr. durch Kirchengemeindepfleger Ludwig Demmelhuber, Aushofener Str. 5
zur Errichtung einer Fluchttreppe an bestehendem Pfarrhaus in Aushofener Str. 5.
*Zustimmung ohne Einwände und Auflagen.***

- 2. Bauantrag (Tektur zu BV2000/0045) von Konrad Diensthuber, Kolomanstraße 9
zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Einliegerwohnung
in Petzlberger Straße 10.
*Auf Vorschlag des Bauausschusses Zustimmung ohne Einwände und Auflagen.***

- 3. Bauantrag von Maria Vornehm, Wälschmühle 93
zur Sanierung des ehemaligen Stallgebäudes mit Einbau einer Wohnung im OG und
Neubau einer Garage in Wälschmühle 93.
*Zustimmung ohne Einwände und Auflagen.***

- 4. Bauantrag von Anton und Marianne Föggel, Rudersberg 14
zum Neubau eines Kälber-Laufstalles in Rudersberg 14.
*Zustimmung ohne Einwände und Auflagen.***

- 5. Bauantrag von Lorenz Untermaierhofer, Ecking 51
zur Nutzungsänderung: Umnutzung des ehemaligen Kuhstalles in eine Spengler-
und Mechanikerwerkstatt in Ecking 51.
*Zustimmung ohne Einwände und Auflagen.***

II. Förderantrag Gemeindeverbindungsstraße Rockersbach

„Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Bauausschusses:

- **Die Maßnahme zur „Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch Teilneubau und Traglastverstärkung“ an der Gemeindeverbindungsstraße Rockersbach (Beginn bei Abzweigung B 588 – Maierwiesweg – Edermühle – Ende bei Abzweigung Rockersbach) wird durchgeführt. Es wird ein Antrag auf Finanzierung nach Art. 13 c Finanzausgleichsgesetz (FAG) gestellt.**
- **Die erforderliche Maßnahme soll 2010 begonnen werden.**
- **Die notwendigen Finanzmittel werden im Haushalt 2010 bereitgestellt.**

III. Anträge

Aufstellung einer mobilen Sammelstation für gebrauchtes Spielzeug

„Der Gemeinderat beschließt, dass die mobile Sammelstation der Fa. Toys Company AÖ, Altötting zur Sammlung von gebrauchtem Spielzeug grundsätzlich in Reischach aufgestellt werden kann. Die Aufstellung soll vorzugsweise hinter dem Rathaus am Vorplatz des Roten Kreuzes erfolgen.“